

### MISSION ROBOTER AN DER EKS



Escape Room

Schüler der fünften Klasse an der Erich-Kästner-Schule in Homberg (Efze) und die Entstehung des Buches.

Die Buchhandlung „Buch und Papier Mönch“ aus Borken verschenkt Bücher an Schüler zum Welttag des Buches.



Music

Comics, Sport, das Haus der Geschichte und ein Escape Room, vieles haben die Lehrerinnen und Lehrer der EKS für die Schüler der fünften und sechsten Klassen vorbereitet, um die Schüler zum Lesen zu motivieren. Doch was hat Sport, ein Escape Room und das Haus der Geschichte mit Büchern zu tun? Auf den folgenden Seiten können Sie mehr zu den einzelnen Themen erfahren.



# Im Escape Room mit Bibi Blocksberg

Schüler der EKS als Detektive in der Stadtbibliothek

Am 24.5.24 fand an der EKS der Welttag des Buches statt. Schülerinnen und Schüler wurden in der Stadtbücherei eingesperrt. Sie bekamen durch eine Toni Box Informationen zu der nächsten Aufgabe, bei der sie zwei Schatztruhen suchen sollten. Diese waren durch Schlösser gesichert. Da sie einen Code brauchten, suchten sie nach einem Buch, das ihnen dabei half. In der Truhe befanden sich weitere Bücher mit Tipps zur Lösung des Rätsels. Sie durchsuchten in Gruppen weitere Bücher der Bibliothek, um Hinweise zu finden. Wenn



sie nicht mehr weiterwussten, gaben die Lehrerinnen und Lehrer Tipps. Die Infos waren natürlich sehr hilfreich, sodass das



bestimmte Buch schnell gefunden werden und die Truhe geöffnet werden konnte. Die Freude war groß, als sie entdeckten, dass das Überraschungsgeschenk Schoko-Bons waren und der Schlüssel für die verschlossene Tür war natürlich auch dabei. Sie waren wieder frei.

Luca Paul und Jesse Tautor

Als Schüler komme ich immer wieder in die Situation, bei besonderen Projekten mitmachen zu dürfen oder zu müssen. Dabei stelle ich mir oft die Frage, ist das sinnvoll, bringt mir die Beschäftigung mit dem jeweiligen Thema Infos und lerne ich dabei etwas.

Ich finde, dass es eine gute Aktion ist, dass bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse für Bücher geweckt wird. Der Fokus liegt hier allerdings bei der Bücherei und das intensive Lesen der Bücher war nicht im Mittelpunkt. Eventuell gäbe es eine andere Möglichkeit, wobei der Fokus bei den Büchern sein sollte.

LG Luca Paul

---

## WELTTAG DES BUCHES INTERVIEW

Wir haben mit den Schülern der sechsten und fünften Klassen mehrere Interviews geführt.

Yazn Issa aus der 5Fa hat an dem Escape-Room in der Stadtbücherei teilgenommen.

**Frage:** Wie hat dir Der Welttag des Buches gefallen?

**Yazn:** Mir hat er gut gefallen.

**Frage:** Was fandest du gut oder schlecht daran?

**Yazn:** Ich fand die Zusammenarbeit meiner Klasse gut, aber es war zu laut.

**Frage:** Hast du etwas Neues gelernt?

**Yazn:** Ja, manche Dinge funktionieren nur durch Zusammenarbeit.

**Frage:** Findest du den Welttag des Buches nützlich?

**Yazn:** Ja, durch ihn kann man viel Neues lernen.

**Frage:** Würdest gerne nächstes Jahr wieder teilnehmen?

**Yazn:** Auf jeden Fall, es hat mir sehr viel Spaß gemacht.

# Drucken und Schreiben wie im Mittelalter

Schüler der EKS entdecken im Haus der Geschichte den alten Buchdruck und wie man mit Tinte und Feder schreibt

Die Schülerinnen und Schülern der 6ten Klassen besuchten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern das Haus der Geschichte in Homberg. Dort sollten sie mehrere allgemeine Fragen zur Geschichte von Homberg beantworten. Danach wurde ihnen ein wenig über alte Bücher, wie sie früher gedruckt und



wie sie geschrieben wurden, erzählt. Sie durften ebenfalls selber drucken und mit der Feder ihre eigene Unterschrift auf das bedruckte Papier schreiben / zeichnen.



Bilder von Maksim und Nico

## Welttag des Buches - Comics neu entdecken



### Schülerinnen und Schüler der EKS entwickeln neue Comics

**Homburg-** Am Welttag des Buches, nahmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der EKS an einem inspirierenden Comic-Workshop teil. In verschiedenen kreativen Stationen konnten sie Comics zeichnen, malen und Geschichten weiterentwickeln. Diese Aktivitäten boten den Kindern die Möglichkeit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und mehr über die Entstehung von Comics zu erfahren.

Im Gespräch mit der verantwortlichen Lehrerin Frau Daum erfahren wir mehr über die Bedeutung von Comics und deren Einfluss auf das Lesen.

### Interview:

**Frage: Warum sind Comics eine Form von Büchern?**

**Frau Daum:** Comics sind eine besondere Art von Büchern, weil sie Geschichten in Form von Bildern und Texten erzählen. Dies macht sie besonders zugänglich und leicht verständlich. Tatsächlich gibt es Comics schon seit Jahrhunderten. Ein Beispiel aus dem Mittelalter ist der berühmte Teppich von Bayeux, der gestickte Bilder verwendet, um historische Ereignisse darzustellen. Damals konnten viele Menschen noch nicht schreiben, aber durch die Bilder konnten sie dennoch Geschichten nachvollziehen.



**Frage: Wie können Comics dazu beitragen, das Lesen zu fördern?**

**Frau Daum:** Comics bieten einen einfachen Einstieg in die Welt des Lesens. Durch die Kombination von Bildern und Texten ist es leichter, Geschichten zu verstehen und zu genießen. Dies kann besonders hilfreich beim Spracherwerb sein, da die Texte oft kurz und prägnant sind. Zudem regen die bunten Bilder die Fantasie an und machen das Lesen zu einem unterhaltsamen Erlebnis.

**Frage: Wie können Comics Kinder und Jugendliche für das Lesen begeistern?**

**Frau Daum:** Comics haben den Vorteil, dass sie wenig Text mit interessanten Bildern kombinieren. Dies macht sie für Kinder und Jugendliche besonders ansprechend, da sie nicht von langen Textpassagen abgeschreckt werden. Die Geschichten in Comics sind oft spannend und vielfältig, von alltäglichen Erlebnissen bis hin zu fantastischen Abenteuern wie bei Superman. Solche Geschichten zeigen oft positive Beispiele und können Vorbilder bieten, wie man sich verhalten sollte.

**Frage: Welche Aspekte des Comiczeichnens finden Sie besonders spannend oder herausfordernd?**

**Frau Daum:** Eine der größten Herausforderungen beim Zeichnen von Comics ist das Darstellen von Gesichtern und Emotionen. Die Mimik eines Charakters muss genau die Gefühle und Gedanken wiedergeben, die der Autor vermitteln möchte. Auch Bewegungen, wie das Rennen eines Charakters, sind schwierig zu zeichnen, da sie dynamisch und realistisch wirken sollen.

**Frage: Was ist das Hauptziel des Comic-Workshops am Welttag des Buches?**

**Frau Daum:** Das Hauptziel des Workshops ist es, den Schülern die Freude am Lesen und Zeichnen näherzubringen. Es soll ihnen die Möglichkeit geben, selbst Comics zu lesen und zu gestalten. Vor dem Workshop hatten nur zwei von zehn Schülern bereits ein Comic gelesen. Durch den Workshop hoffen wir, das Interesse der Schüler an Comics und somit am Lesen generell zu wecken.  
(T&R)



# ENDDECKEN AUF ANDERE WEISE

## Schüler und Schülerinnen der EKS und die Entstehung des Buches.

**Homberg (Efze).** Katja Schmitz von der Buchhandlung „Buch und Papier Mönch“ aus Borken besuchte anlässlich des Welttages des Buches am 24.05.2024 die Erich-Kästner-Schule in Homberg (Efze). Sie informierte die fünften Klassen der EKS über die Entstehung des Buches.

„Wie entsteht ein Buch?“, so eröffnete Frau Schmitz ihre Fragerunde. Diese gestaltete sie kreativ und bezog die Schüler aktiv mit ein, so weckte sie das Interesse der Schüler. Sie gab ihnen Bücher, aus denen diese vorlesen und die Bücher beschreiben sollten. Sie erklärte den Schülerinnen und Schülern auf einfache Weise, wie ein Buch aufgebaut ist und wie es entsteht.

In dem Gespräch kam heraus, dass die meisten Schüler in ihrer Freizeit lesen. Besonders bekannte und gern gelesene Bücher der Schüler waren „Die Schule der Magischen Tiere“, „Die drei ???“, „Gregs Tagebuch“ und noch viele mehr. Zum Ende stellte Frau Schmitz der 5Fc das Buch „Mission Roboter“ zum Welttag des Buches vor.

Sie erklärte ihnen, was der Welttag des Buches ist. Zum Abschluss schenkte sie den Schülern der fünften Klasse zusammen mit dem Börsenverein CBJ Penguin Random House und Random House Eule das Buch. Alle freuten sich sehr darüber, das Buch wird im Deutschunterricht gelesen.



Schüler der 5Fc



# INTERVIEW MIT KATJA SCHMITZ

**Team:** Was bedeutet Ihnen der heutige Tag?

**Katja Schmitz:** Mir bedeutet der Welttag des Buches, so wird das Event genannt, das vor Jahren von Buchhandlungen ins Leben gerufen wurde, sehr viel, weil ich immer wieder feststelle, wie wenig Kinder Buchhandlungen mittlerweile kennen. Im Laufe der Gespräche, die ich im Rahmen der Aktion mit den Kindern führe, kommt immer ganz viel raus, dass sie doch lesen, dass die anderen zeichnen usw. Aber das Wissen über das Lesen wird immer so an die Seite geschoben und deswegen finde ich es gut, jedes Jahr an die Schulen kommen zu dürfen. Meistens kommen die Schulen zu mir in den Laden, das finde ich dann noch besser, aber das ist ja von Homberg nach Borken etwas schwerer, weil es auch viele Klassen sind, die mitmachen.

**Team:** Warum schenken Sie den Kindern Bücher?

**Katja Schmitz:** Das ist eine Unterstützung, auch vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. sowohl für mich, als auch für die Schülerinnen und Schüler. Die Kinder sollen wieder und immer wieder mit Büchern in Kontakt gebracht werden. Ich werde unterstützt und damit unterstütze ich dann auch die Schulen, die sich bei mir anmelden, außerdem gibt es parallel zum Welttag des Buches ein Forum im Internet. Die Schulen melden sich an, dann können sie sehen, welche Buchhandlungen in ihrer Nähe sind. Da bin ich in Borken, es gibt aber auch andere, wie Fritzlar und so weiter.

**Team:** Was ist der Welttag des Buches?

**Katja Schmitz:** Das Buch soll gefeiert werden, wir sollen es ehren. Jedes Jahr wird ein neues Buch zum Welttag geschrieben. Dieses Jahr von **Anke Girod** im Verlag Pinguin Random-house. Ich als Buchhändlerin muss dafür einen kleinen Betrag bezahlen, um es weiter zu verschenken, und ich hoffe, dass es noch lange so weitergeht. Also eigentlich ist es die Ehrung des Buches.

# Was hat Bewegung mit Lesen zu tun?

## Welche Aufgaben erhielten die Schülerinnen und Schüler?

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6FC der EKS bekamen am Welttag des Buches Aufgaben von ihrer Lehrerin. An der Tafel stand das Alphabet und darunter die Buchstaben L, R und B.

„L“ bedeutete das linke Bein heben, bei „R“ das rechte Bein, aber bei „B“ war es anders, da mussten sie Kniebeugen machen. Zuerst versuchten die Schüler, ihren Namen mit dem Alphabet zu tanzen, indem sie entweder das linke oder das rechte Bein hochhoben oder Kniebeugen machten.

Im nächsten Spiel warfen sich die Schüler gegenseitig einen Ball zu und sagten ihr Lieblingsessen. Die Schwierigkeit bestand darin, sich an das Essen der anderen zu erinnern und es zu wiederholen.

Danach bekamen die Schüler Kärtchen mit Buchstaben, die sie so schnell wie möglich alphabetisch sortieren mussten.

Am Ende schafften sie es, den Rekord der anderen Klassen zu brechen.

## Hat es Spaß gemacht?

Wir fragten einige Schüler aus der Klasse. Ein Schüler meinte, dass es ihm Spaß gemacht hätte und dass ihm am besten gefallen hätte, mit dem Ball im Slalom zu dribbeln.

## War es anstrengend?

Die Schüler fanden es anstrengend, weil es schwierig war, den Namen zu tanzen oder sich an die Buchstaben zu erinnern. Einige Schüler meinten, dass sie sich eine Taktik ausdenken mussten, um sich schnell zu sortieren, denn am Anfang war es sehr hektisch, aber als sie einmal im Rennen waren, waren sie unschlagbar und brachen sehr schnell den Rekord der vorherigen Klasse.

## Was haben diese Spiele gebracht?

Diese Spiele sind gut für das Training von Gedächtnis und Reaktionszeit. Natürlich darf man das Training nicht vergessen.

# „MISSION ROBOTER AN DER EKS“

Schüler der fünften Klasse an der Erich-Kästner-Schule in Homberg (Efze) und die Entstehung des Buches.

**Homberg** - Am Welttag des Buches, nahmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der EKS an einem inspirierenden Comic-Workshop teil. In verschiedenen kreativen Stationen konnten sie Comics zeichnen, malen und Geschichten weiterentwickeln. Diese Aktivitäten boten den Kindern die Möglichkeit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und mehr über die Entstehung von Comics zu erfahren. Im Gespräch mit der verantwortlichen Lehrerin Frau Daum erfahren wir mehr über die Bedeutung von Comics und deren Einfluss auf das Lesen.

Von : Tasneem Alhamsa und Ranim Jumaa



Kommentar

## Macht der Welttag des Buches Sinn?

Damit beschäftigten wir und die letzten Tage.

Wir sind zum Entschluss gekommen, dass der Welttag des Buches Sinn macht, weil Schüler ans Buch gebracht werden (sich damit beschäftigen) und nicht dauernd von den Medien abhängig sind.

Man Merkt, dass Schüler durch das Lesen sich im Deutschunterricht verbessern und mehr auf die Rechtschreibung achten.

Die Schüler können dabei selber Entscheiden welche Bücher Kategorien sie Lesen möchten. Bei dem Vortrag von Frau Katja Schmitz zum Welttag des Buches, den wir uns angehört haben kam heraus das viele Schüler in ihrer Freizeit doch Lesen.

Zusammenfassend lässt sich sagen: „Das der Welttag des Buches Sinn macht, und die Schüler zum Buch gebracht werden, und dies soll nach unserer Meinung noch lange so weitergehen.

Von: Johanna Merz u. Tasneem Juma

# Mission Roboter

In diesem Rätsel sind 10 Fehler versteckt, findest du sie ?



# Quiz



L	H	C	U	B	A	X	W	O	D
E	U	L	D	F	B	G	J	H	T
S	R	S	S	Y	A	I	E	C	W
E	A	U	T	O	R	I	N	O	R
F	G	F	M	U	Q	Z	R	Z	O
R	D	X	N	E	L	K	H	H	B
E	I	B	L	E	S	E	N	C	O
U	O	Q	G	H	S	W	A	N	T
D	Y	Z	O	R	O	R	I	B	E
E	C	P	C	I	M	O	C	T	R

Finde 7 Wörter zum Welttag des Buches.  
(Tipp: Versuche in alle Richtungen)

## Impressum

- ❖ Redaktion : Nico Vitt; Maksim Eirich
- ❖ Helfer Redaktion : Jesse James Tautor; Luca Paul
- ❖ Redakteure : Johanna Merz; Tasneem Jumaa; Ranim Jumaa; Tasneem Alhamza; John-Luca Lang; Shiwan Taher; Wladislaw Nisgutski; Conrad Ernst; Atif Issa; Jasper Sowa; Jemina Müller
- ❖ Redaktionssitz : Erich-Kästner-Schule, Homberg (Efze), Hessen